

ZWEIFACHER TRIUMPH FÜR DEN SV FALKEN-GESÄSS

Erfolgreiche Teams des Schützenbezirks Starkenburg in den höchsten hessischen Klassen / kein direkter Absteiger

Acht Mannschaften aus dem südlichsten Hessen starteten im Frühjahr als Teams der Schützenkreise Bergstraße und Odenwald in den höchsten Klassen des hessischen Schützenverbands auf 25 und 50 Meter Entfernung in die Saison. Als Vertreter des vor kurzem am 1. September 2017 gegründeten Schützenbezirks Starkenburg beendeten sie ihre Rundenserie. Zwei Meistertitel und eine Vizemeisterschaft des SV Falken-Gesäß sowie zwei dritte Ränge für den KKS SV Bad König und den SV Hüttenthal waren die stolze Ausbeute der Spitzenmannschaften. Zudem durfte der SV Hassia Fürth in den Vorderlader-Wettbewerben zwei Mal den sicheren Klassenerhalt feiern und wiederum konnte der SV Falken-Gesäß mit seinem Vorderlader-Gewehr-Team den direkten Abstieg vermeiden – ein stolzer Erfolg.



Sportpistole Hessenliga:

Zum fünften Mal in Folge gewann der SV Falken-Gesäß den Titel in der Hessenliga bei den Sportpistolenschützen. Die Odenwälder setzten im Saisonverlauf insgesamt sieben Schützen ein, von denen Nationalschütze Aaron Sauter bei vier Begegnungen mit 583,0 Ringen im Schnitt für die herausragenden Einzelergebnisse sorgte. Das erfolgreiche Team vervollständigten Andreas Fix (570,3), Robin Sauter (565,7), Sandra Stankiewicz (563,7) und Kim Richter (562,5). Jeweils einmal wurden Achim Krämer (559) und Karl-Jürgen Sauter (542) in der Mannschaft eingesetzt, die im Vorjahr ungeschlagen Meister wurde und in dieser Saison gegen Vizemeister Hüttengesäß (1:4) die einzige Niederlage hinnehmen musste.

Abschlusstabelle	Einzelw.	Ringe	Punkte
1. SV Falken-Gesäß	30:5	15885	12:2
2. SV Hüttengesäß	22:13	15665	10:4
3. SV Verna-Allendorf	20:15	15719	10:4
4. SV Willingshain	15:20	15510	8:6
5. SG Butzbach	17:18	15517	6:8
6. SV Falke Dasbach	15:20	13393	6:8

7. SV Usingen	15:20	15550	4:10
8. SG Herolz	6:29	15297	0:14

Perkussionsgewehr Hessenliga:

Der SV Hassia Fürth hat sein Saisonziel Klassenerhalt erreicht und darf sich auf ein weiteres Jahr im Oberhaus des Hessischen Schützenverbands freuen. Mit 141,3 Ringen im Schnitt war Jürgen Wolf Garant für den Verbleib in der Liga. Hans Hildenbeutel (136,2), Norbert Wenchel (136,2), Dieter Thon (135,0) und Werner Hilgert (134,0) komplettierten das Hassia-Team. Der SV Falken-Gesäß muss unter Umständen noch nachsitzen. Wäre das 428:428-Unentschieden gegen den SV Usingen siegreich gewesen, hätte die Mannschaft aus der künftigen Gemeinde Oberzent gar den Odenwälder Mitbewerber SV Hassia Fürth vom fünften Tabellenplatz verdrängen können. Klaus Schwardt, der 144,3 Ringe im Schnitt traf, Rainer Schwardt (143,3) und Stefan Rug (136,2) klebte mitunter das Pech an den Füßen.

Abschlusstabelle	Ringe	Punkte
1. SV Raibach	2601	12:0
2. SC Klein Umstadt	2488	8:4
3. SV Usingen	2497	7:5
4. SG Seulberg	2551	6:6
5. SV Hassia Fürth	2468	4:8
6. SV Falken-Gesäß	2543	3:9
7. SV Oberstedten	2501	2:10

Perkussionspistole Hessenliga:

Hinter den dominierenden Reinheimern holten die Aktiven des SV Falken-Gesäß im fünften Jahr nach dem Aufstieg erstmals den Vizemeistertitel. Achim Krämer (139,3), Karl- Jürgen Sauter (132,8) und Horst Krämer (131,9) waren an der kompakten Teamleistung der Odenwälder beteiligt, die die Vorjahreszweiten aus Bad König knapp auf den dritten Platz verdrängten. Nach zwei Vizemeisterschaften in Folge reichte es für Georg Schuchmann (137,3), Helmut Glende (134,4) und Rolf Müller (133,7) in diesem Jahr nur zum dritten Rang im Endclassement. Das dritte Team aus dem Schützenbezirk Starkenburg ist der SV Hassia Fürth, der mit seinem Abschneiden und einem gehörigen Abstand zum Tabellenende sehr zufrieden ist. Horst Steinbacher, seines Zeichens erster Vorsitzender des Nachbarvereins Sportschützen Lindenfels, legte mit 132,4 Ringen den höchsten Fürther Einzelschnitt gefolgt von Werner Hilgert (128,6) und Ingo Wieneke (126,7) hin.

Abschlusstabelle	Ringe	Punkte
1. SV Reinheim	2865	14:0
2. SV Falken-Gesäß	2815	10:4
3. KKS Bad König	2830	9:5
4. Wiesbadener SG	2713	8:6
5. Tell Mörfelden	2728	6:8
6. SV Hassia Fürth	2714	6:8
7. SG Büdingen	2707	2:12
8. SV Rüsselsheim	2719	1:13

Freie Pistole Oberliga Süd:

Mit einem ersten und einem dritten Platz in der Abschlusstabelle hinterließen die Odenwälder Teams vom SV Falken-Gesäß und SV Hüttenthal eine besondere Duftnote in der höchsten hessischen Klasse, da hier keine Hessenliga besteht. Klassenbester Einzelschütze war der Falken-Gesäßler Andreas Fix, der es auf imponierende 268,9 Ringe im Schnitt brachte. Meisterlich traten auch seine Teamkameraden Aaron Sauter (268,2), Karl Jürgen Sauter (254,7), Robin Sauter (248,6) und Richard Lippert (244,3) auf. Volker Lautenschläger führte mit 253,7 Ringen den drittplatzierten SV Hüttenthal an. Jens Bunk (252,7), Martin Krämer (243,8), Marco Ruhmann (239,3) und Jan Sponagel (233,0) durften sich über Bronze freuen.

Abschlusstabelle

1. SV 1955 Falken-Gesäß	7736	18 : 0
2. PSG 1590 e.V. Groß-Gerau	7620	14 : 4
3. SV Hüttenthal	7455	10 : 10
4. SV Falke Dasbach	6152	10 : 10
5. SPSG Tell Raunheim	7536	8 : 12
6. SV St. Hubertus Bieber	7457	0 : 20

Text: Wolfgang Feustel (wfe) und Hessischer Schützenverband

Bild: Mit zwei Meistertiteln, einer Vizemeisterschaft und zwei dritten Plätzen zeigten sich die Teilnehmer des Schützenbezirks Starkenburg in den höchsten hessischen Klassen bei den Rundenwettkämpfen auf 25 und 50 Meter Entfernung sehr treffsicher und erfolgreich (wfe/ Foto: Privat)